

# Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

27. Juli 2021

<b>Beginn</b>	18:00
<b>Ende</b>	20:17
<b>Anwesende</b>	Christian, Daniel, Dennis, Gonne, Inga, Noah, Peter, Simon
<b>Redeleitung</b>	Daniel
<b>Protokoll</b>	Gonne, Simon
<b>Newsletter</b>	Marc
<b>FSR</b>	<i>Anwesend:</i> Daniel, <i>Abwesend:</i> Marc, Carsten, Justus, Martin

## Termine

August	8.	9:30	<b>Sonder-FBR</b>
	8.	11:00	<b>Forschungsausschuss</b>
	10.	18:00	<b>FS-Sitzung</b>
	13.	18:00	<b>Präsenz-Skatturnier</b>
	16.	18:30	<b>OWO-Plenum</b>
	24.	18:00	<b>FS-Sitzung</b>
	28.–29.		<b>GeWoWe</b>
September	3.	9:00	<b>Sonder-Promotionsausschuss</b>
	7.	18:00	<b>FS-Sitzung</b>
	21.	18:00	<b>FS-Sitzung</b>
Oktober	5.	18:00	<b>FS-Sitzung</b>
	11.–15.		<b>OWO</b>
November	19.–21.		<b>FreWe</b>
Dezember	10.–12.		<b>Nachhol-FreWe</b>
Januar	5.–7.		<b>FaSer</b>
	21.–23.		<b>SoFa</b>

## Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer für die folgenden Tätigkeiten:

**Speed-Lerngrouping** ([nika@mathebau.de](mailto:nika@mathebau.de)) Wir wollen ein Speeddating-artiges Event zur Findung von Lerngruppen anbieten. Wenn ihr Ideen habt oder motiviert seid, euch zu beteiligen, meldet euch!

**Theater** ([esther@mathebau.de](mailto:esther@mathebau.de)) Das OWO-Theater rückt näher. Falls ihr Lust habt, dort zu schauspielern, meldet euch!

## Arbeitsaufträge

**BK-Zettel** (Marc und Carsten; bis nächste Woche<sup>1</sup>)

## TOP 1: Krisenstäbchen

Der Fachbereich hat wohl aktuell eine schlechte finanzielle Lage. Deshalb werden die SHK-Stellen reduziert und wir werden vor Überarbeitung gewarnt. Wir diskutieren darüber, ob wir schon proaktiv Probleme umgehen können, finden aber keine zufriedenstellenden Lösungen. Wir wollen die Lage nächstes Semester aktiv beobachten. Außerdem werden immernoch für verschiedene Veranstaltungen Übungsleiter gesucht.

Das nächste Krisenstäbchen findet wegen Urlaubs erst am 24. August statt.

## TOP 2: Zoom

Das Land Hessen möchte die Nutzung von Zoom auch im Wintersemester noch dulden, erst ab dem Sommersemester verbietet das Land Zoom dann final. Die TU interpretiert dies als Erlaubnis, Zoom im Winter weiter zu verwenden, und hofft, dass ab dem Sommersemester dann wieder größtenteils Präsenzlehre stattfinden kann.

Wir finden diese Strategie, weiterhin auf bekanntermaßen unangemessene Technologie zu setzen und die unausweichliche Umstellung auf bessere Alternativen, welche seit anderthalb Jahren in Arbeit sein sollte, ohne jeden guten Grund weiter hinauszuzögern, verwerflich.

---

<sup>1</sup>Diesmal wirklich wirklich!

## TOP 3: Discord in der Lehre

Herr Wedhorn informiert uns darüber, dass es eine Beschwerde über die Nutzung von Discord in Lehrveranstaltungen aufgrund von Datenschutzbedenken gibt und fragt uns nach unserer Meinung.

Dennis hatte im Krisenstäbchen bereits mitgeteilt, dass die Fachschaft Discord aufgrund des Datenschutzes schlecht findet, aber wir für das Fachschaftsleben keine andere Plattform gefunden haben, die unsere Anforderungen halbwegs erfüllt. Die Anwesenden auf der Sitzung unterstützen diese Aussage.

Wir diskutieren länger über die Vor- und Nachteile von Zoom und Discord im direkten Vergleich und kommen zu dem Schluss, dass beide aus Datenschutzgründen inakzeptabel sind (wobei man durchaus argumentieren kann, dass Zoom entgegen der Position der TU sogar noch ein wenig schlimmer sei) und es von der Funktionalität her Präferenzen für beide Plattformen gibt. Im Übungsbetrieb wird das Whiteboardfeature als Vorteil von Zoom empfunden, wohingegen bei Discord beispielsweise leichter zwischen Räumen gewechselt werden kann.

## TOP 4: FaSer

Am vorletzten Wochenende war das Fachschaftsseminar (FaSer) mit folgenden Themen:

**Nachwuchswerbung** Um mehr neue Studierende für die Fachschaft zu gewinnen, wollen wir auch außerhalb der OWO nochmal gezielt Werbung machen. Am geeignetsten erscheint uns dafür als reine Matheveranstaltung die *Einführung in die Numerik* im dritten Semester des Regelstudienplans. Auch auf dem FreWe, insbesondere dem Nachhol-FreWe, können wir versuchen, mehr Nachwuchs zu rekrutieren. Eine weitere Möglichkeit scheinen die WOrT zu sein, welche aber im besonders vollen vierten Semester liegen. Unsere Selling Points dafür sind:

- Es ist wichtig, dass sich Studierende für die Belange aller engagieren.
- Man kann sich beschäftigen, wenn man gerade kein anderes Uni-Zeug machen will.
- Man lernt den Fachbereich und seine Angestellten aus einer anderen Perspektive kennen.
- Man erfährt vor anderen, was an der Uni und am Fachbereich so los ist; z. B. Präsenzsituation in kommenden Semestern.
- Man kann aktiv mitsteuern, wohin sich der Fachbereich und die Uni bewegen.
- Man lernt (nette) Studierende aus allen Semestern kennen, falls man mal Hilfe braucht.

- Auf dem Omega lassen sich gut neue Spiele und alte OWO-Theater kennenlernen.
- Es macht Spaß!

**Helfersuche** Der Personensuche-Abschnitt des Protokolls ist nicht sehr effektiv; nach unserem Wissen hat sich hierauf noch nie jemand gemeldet. Effektiver scheinen uns Discord-Nachrichten zu sein, um Menschen zu gewinnen, die noch nicht die Hürde überwunden haben, auf eine Fachschaftssitzung zu gehen. Um nicht immer für jede Personensuche alle Studierenden anpingen zu müssen, wollen wir nur diejenigen anpingen, die tatsächlich interessiert sind. Dazu wollen wir eine Rolle *Fachschaft* (oder so ähnlich) anlegen, die sich alle Studierenden geben können, die bereit sind, mal kleinere Aufgaben zu übernehmen. In einem nur für diese sichtbaren Kanal kann man dann jede Woche neue Personensuchen-TOPE bewerben. Simon kümmert sich darum.

**Server-Umzug** Der Server ist bestimmt bald umgezogen.

**FS-Wiki aufräumen** Das FS-Wiki ist ein klein wenig aufgeräumter als vorher.

## TOP 5: Mathe I für MB

Uns wird per Mail davon berichtet, dass die SHK-Planung für die kommende Mathe I für Maschinenbau potentiell suboptimal ist. Da wir nicht genau wissen, warum die E-Mail an uns ging, haken wir nochmal nach und handeln dann entsprechend.

## TOP 6: studi.treff

Der studi.treff findet aktuell in den Wochen ohne Fachschaftssitzung statt, was eine Besetzung schwierig macht. Die Fachschaftssitzung weist Simon in das Konzept von sogenannten *Kalendern* ein. Simon hält das aber für schwarze Magie.

## TOP 7: Treffen zur Pool-Raum-Situation

Vor ungefähr einer Woche hat sich Peter mit der Studienkoordination und dem Rechnerbeauftragten getroffen, um über die Ausstattung der Pool-Räume zu sprechen. Darauf hin sammeln wir nun Rückmeldung zu einigen Punkten.

Demnächst soll neue Hardware angeschafft werden und im Zuge dessen wird auch neue Software installiert werden. Jetzt ist also der Zeitpunkt, Verbesserungsvorschläge einzureichen. Es wurde vorgeschlagen, schmalere Stühle zu verwenden, damit sich in der Einführung in die Programmierung auch drei Personen vor einen Bildschirm setzen

können. Andererseits sind die aktuellen Stühle für die Einzelarbeit sehr bequem. Da die aktuellen Stühle noch gut sind, wollen wir sie größtenteils behalten. Wir schlagen daher vor, zunächst den Raum K309 mit schmalere Stühlen auszustatten.

Es wurde vorgeschlagen, (mobile) Beamer zur Verfügung zu stellen. Wir finden das gut.

Es wurde vorgeschlagen, Laptop-Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, welche mit Strom und einem externen Bildschirm versorgt sind. Für solche Arbeitsplätze hätten wir gerne Ethernet. Wir stellen fest, dass für verschiedene Szenarien ein externer Bildschirm einen signifikanten Mehrwert hat. Diese könnte man sich allerdings auch einfach von bestehenden Computern klauen. Bisher war wohl der Hauptgrund, in einen Computerraum zu gehen, dass es dort ausreichend Steckdosen gibt. Dies ließe sich auch mit mehr Verteilern in den Arbeitsräumen lösen. Daher sind wir der Meinung, dass dedizierte Laptop-Arbeitsplätze nicht sinnvoll sind, und es stattdessen eine bessere Stromversorgung in den Arbeitsräumen geben sollte.

Die Software-Konfiguration ist fast nicht, aber minimal unterschiedlich: Zum Beispiel sind die PDF-Betrachter auf verschiedenen Computern nicht konsistent, was verwirrend ist. Das ist laut Herrn Grothe leicht zu beheben und er bittet, ihm das mitzuteilen.

Es sind überall Tastaturen mit amerikanischem Tastaturlayout installiert. Dies ist für viele Studierende ungewohnt und man erreicht Umlaute schlechter. Andererseits ist das Programmieren mit dem amerikanischen Tastaturlayout eventuell angenehmer. Wir diskutieren ein bisschen darüber und kommen zu dem Schluss, dass wir uns vor allem um diejenigen sorgen, welche möglichst wenig mit den verschiedenen Einstellungen zu tun haben wollen. Daher halten wir Tastaturen mit deutschem Tastaturlayout für geeignet.

## **TOP 8: OWO-Theater**

Das OWO-Theater rückt näher. Wenn ihr Lust habt, zu schauspielern, meldet euch bei [esther@mathebau.de](mailto:esther@mathebau.de) oder schreibt ihr per Discord!